



Aus dem Historischen Archiv Weggis

Berühmter Tisch in der Bar Du Lac

Wer einen Gin Tonic oder ein Glas Cuvée Blanche in der Bar des Hotels Du Lac trinkt, sollte es sich unbedingt auf dem Biedermeier-Sofa bequem machen, den Gin Tonic auf den ausladenden Holztisch stellen und sich an folgende Geschichte erinnern: Der Tisch gehörte einst Carmen Mory (1906 bis 1947), einer als Doppelagentin verurteilten Adelbodnerin. Sie wurde 1940 von den Franzosen zum Tode verurteilt, weil sie sowohl für Frankreich wie auch für Deutschland spioniert hatte. Der französische Präsident begnadigte sie jedoch zu Gefängnishaft. Als die Deutschen in Frankreich einmarschierten, gelang ihr die Flucht. In Deutschland arbeitete sie für die Gestapo, wurde aber schliesslich von den Deutschen als Doppelagentin verurteilt und ins Frauen-KZ Ravensbrück überstellt. Kurz nachdem sie 1947 im ersten Hamburger Ravensbrück-Prozess zum Tode verurteilt worden war, verübte sie Selbstmord.

PS: Anzumerken ist zudem, dass sich Carmen Mory im Konzentrationslager Ravensbrück eng mit Anne Spoerry, der berühmten Mama Daktari und ebenfalls Schweizer Bürgerin, befreundet hatte.

(Die Geschichte wurde von Christian Stube, eh. Direktor du Lac, erzählt.)

Sie finden die Geschichte als Blog auf unserer Website www.archiv-weggis.ch. Vielleicht schlummern auf Ihrem Dachboden interessante Fundstücke aus der Geschichte von Weggis. Können Sie sie entbehren oder dürfen wir sie digitalisieren? Herzlichen Dank.

Karin Bernath, Historisches Archiv Weggis



Bar Hotel Du Lac.